

(42-8)

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 5. Dezember 1863.

1. Dem Edward Lindner, Waffenfabrikanten zu New-York in Nord-Amerika, über Einschießen seines Bevollmächtigten Gustav Fichtner in Wien, Stadt, Plankengasse Nr. 4, auf die Erfindung eines eigentümlichen Verschlussstückes für Hinterladungsgeschütze, für die Dauer von Einem Jahre.

Am 8. Dezember 1863.

2. Der Klara Wahle, Kaufmannsgattin in Prag, auf eine Erfindung in der Erzeugung von Damenhüten aus Leder, für die Dauer eines Jahres.

Am 9. Dezember 1863.

3. Dem Julius Simon, Klaviermacher in Wien Stadt, Graben Nr. 6, auf eine Verbesserung der Stoßungen-Mechanik, anwendbar bei dem deutschen Klavierkasten, für die Dauer eines Jahres.

Am 10. Dezember 1863.

4. Dem Eduard Becker, Tapezierer und Möbelschmied in Salzburg, auf die Erfindung eines eigentümlichen, aus Holz und Metallfedern konstruirten Bettrostes, für die Dauer eines Jahres.

Am 11. Dezember 1863.

5. Dem Johann Gerstenberger, Civil-Ingenieur in Wien, Landstraße, Hauptstraße Nr. 106, auf die Erfindung eines eigentümlichen Dampfregenerators, für die Dauer von drei Jahren.

Am 16. Dezember 1863.

6. Dem Samuel Bollinger, k. k. Hof- und bürgl. Maschinenfabrikanten in Wien, Leopoldstadt, Franzensbrückenstraße Nr. 13, auf eine Verbesserung der Zentrifugalpumpen, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegien-Beschreibungen befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene zu Nr. 2, 3, 4 und 6, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, können dort eingesehen werden.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien verlängert:

Am 5. Dezember 1863.

1. Das dem Johann Koskiewicz auf die Erfindung eines eigentümlichen Refognosirungs- und Höhenmefsinstrumentes unterm 4. Dezember 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

2. Das dem Franz Wörth auf die Erfindung eines eigentümlichen Feuerrostes (Prügelrost) unterm 16. November 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Karl Albert Mayrhofer hat das Miteigenthum an dem ihm unterm 5. Dezember 1862 auf die Erfindung eines elektro-magnetischen Kontrol-Apparates für Eisenbahnen ertheilte Privilegium laut Gesellschafts-Vertrags, dd. Wien den 19. März 1863, an Adolph von Stepeky und M. P. Grafi, Kaufleute in Wien, übertragen.

Gleichzeitig wurde dieses Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres verlängert.

Diese Uebertragung und Verlängerung wurden im Privilegien-Register vorschriftsmäßig einregistriert.

Wien am 15. Dezember 1863.

(192-2)

Nr. 1105.

Konkurs-Rundmachung.

Im Sprengel des k. k. steierm. = kärnt. krain. Oberlandesgerichtes ist eine systemisirte Auskultantenstelle für das Herzogthum Kärnten mit dem Adjutum jährl. 315 fl. zu besetzen.

Bewerber haben sich im vorschriftsmäßigen Wege

bis Ende Juni l. J.

an das gefertigte Präsidium zu wenden.

k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz am 25. Mai 1864.

(187-3)

Nr. 1630.

Edikt.

Von dem gefertigten k. k. Kreisgerichte wird hiemit bekannt gegeben, daß aus dem Strafverfahren wider Anton Recelj von Zevscha, Bezirk Landstraß, 1 roth- und schwarzquadrilirtes Tuchel, 1 verschiedenfarbiger Shawl, 1 Paar Wollstrümpfe und 5 Stück ordinäre Sabeln hiergerichts erliegen.

Der auf diese Sachen Berechtigte wird gemäß §. 356 St. P. O. aufgefordert, sein Recht auf dieselben

binnen Jahresfrist

geltend zu machen, widrigens sie veräußert und mit dem Erlöse nach §. 358 ibid. verfügt werden würde.

Neustadt am 10. Mai 1864.

(195-2)

Nr. 3149.

Wiesen-Verpachtung.

Montag am 6. Juni d. J. werden die städtischen Wiesen an der Agramer Reichsstraße unter Kroisenegg und in der Dirnau im Lizitationswege verpachtet werden.

Pachtlustige werden hiezu mit dem Anhang eingeladen, daß mit der Lizitation an der Wiese unter Kroisenegg um 8 Uhr Vormittag begonnen werden wird.

Stadtmagistrat Laibach am 29. Mai 1864.

(1019-2)

Nr. 1903.

2. exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das dießgerichtliche Edikt vdo. 9. April d. J., Z. 989, wird in der Exekutionssache der Apollonia Beßel von Soderschitz, durch Herrn Dr. Benedikter, gegen Johann Beßel von Schigmaritz Haus-Nr. 37 allgemein kund gemacht, daß im Einverständnisse beider Theile die auf den 21. l. M. angeordnete erste exekutive Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität sammt Fahrnissen als abgehalten angesehen, und zu der zweiten, auf den

20. Juni l. J.,

Vormittags 10 Uhr in loco Schigmaritz, angeordneten dießfälligen exekutiven Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschehen werden wird.

k. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 19. Mai 1864.

(1020-2)

Nr. 3671.

Exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Dr. Karl von Wurzbach, als Dr. Max. Wurzbach'scher Universalerbe zu Laibach, gegen Anton Hrovat von Slatenk wegen aus dem Urtheile vom 5. September 1856

dem Urtheile vom 5. September 1856 schuldiger 420 fl. öst. W. c. s. c., die Wiederaufnahme der mit dem Bescheide vom 28. September 1858 auf den 30. November 1858 bewilligten, und sohin

stirnten dritten exekutiven Feilbietung der im Grundbuche der Gilde Ologovitz sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden, gerichtlich auf 516 fl. 75 kr. öst. W. geschätzten Realität bewilliget, und die neuerliche Tagsatzung zu deren Vornahme auf den

4. Juli 1864,

Vormittag um 9 Uhr, in der dießgerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei dieser Feilbietung die feilgebotene Realität auch unter dem

Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 25. November 1859.

(1021-2)

Nr. 860.

Exekutive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Javoršek von Kraxen, gegen Franz Sterban von Ologovitz wegen, aus dem gerichtlichen Vergleich vdo. 30. Mai 1860, Z. 2092, schuldiger 260 fl. österr. Währ. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der mit der Herrschaft Egg inorporirten Gilde Ologovitz sub

Urb.-Nr. 4 vorkommenden Raiffealrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 578 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste

Feilbietungs-Tagatzung auf den

21. Juni,

die zweite auf den

21. Juli,

und die dritte auf den

23. August 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dießiger Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 21. März 1864.

(1022-2)

Nr. 837.

Erinnerung

an Sebastian Stefula und dessen Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird dem, unbekanntem Aufent-

haltes abwesenden Sebastian Stefula und seinen allfälligen hiergerichts unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Peter Maiditz von Oberjursche wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Eigenthums der im Grundbuche Gut Stroblhof sub Urb.-Nr. 173, Kntf.-Nr. 57¹⁰ vorkommenden Wiesen „loka u brodu“ s. N. sub praes. 18. März 1864, Z. 837, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

19. August 1864,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29 C. D. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Lorenz Ruß von St. Veith als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 18. März 1864.

(1023-2)

Nr. 734.

Exekutive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Smerkel von Podliponza, gegen die Valentinia Mozhnik'schen Erben unter Vertretung des Vormundes Martin Cesko von Ologovitz wegen, aus dem Vergleich vom 20. Februar 1857 schuldiger 136 fl. 50 kr. C. M. c. s. c., in die

exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Lustthal sub Kntf.-Nr. 100 vorkommenden 1/2 Hube im gerichtlich erhobenen

Schätzungswerte von 300 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben

die drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar auf den

9. Juli,

10. August und

10. September 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dießer Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 26. März 1864.

(1024-2)

Nr. 713.

Exekutive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lukas Pistotnik von Petelnik, als Cessionär des Josef Krall von Ologovitz, Exekutionsführers, gegen Johann Zapuder von Petelnik, Exekuten wegen, aus dem Vergleich vom 11. Mai 1860, Z. 1874, schuldiger 190 fl. C. M. c. s. c. in die

exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 971, Kntf.-Nr. 724 vorkommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1955 fl. 80 kr. öst. W. bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben drei

Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar auf den

6. Juli,

5. August und

5. September 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dießer Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.